

„Nuss, Nuss, Nuss, der Schilling obedruf“

Der traditionelle Anlass der 1824er-Gilde

Der Brauch der Kinderbescherung aus dem 17. Jahrhundert, der durch die 1824er Gilde wieder aufgenommen wurde, fand heuer am 06. November 2010 wie in den letzten Jahren auf dem Aarauer Holzmärt statt. Die Gildenordnung bezweckt einerseits das Schiesswesen zu fördern, gute Kameradschaft zu

pflügen und zu allen Zeiten die Interessen der Schützengesellschaft zu wahren. Sie ermöglicht aber andererseits auch, an einem ihrer Anlässe befreundete Vereine und Gäste einzuladen. Dieses Jahr wurden neben zwei wichtigen Vertretern der Bombenwerfer Gilde der Schützengesellschaft Zürich aus den eigenen Reihen die fünf Gruppenschützen G-300m, die am diesjährigen Meisterschaftsfinal im Albisgütli in Zürich für Aarau den Schweizermeistertitel erfolgreich verteidigten und zum zweiten Mal in Folge die Goldmedaille gewannen, eingeladen.



Coach HU. Wildeisen

Mit einer Erinnerungsgabe vom Coach wurden die Geehrten unter Applaus ausgezeichnet. Aus der abschliessenden Verdankung dieser erstmaligen Geste ging klar hervor, dass mit dieser sichtbaren Anerkennung

eine Motivation für zukünftige Grosstaten erzielt werden kann. Die anschliessende Bescherung der grossen Kinderschar ab der Terrasse des Restaurants Au Premier wurde zu einem Grossefolg.

Jürg Luginbühl, Jörg Fankhauser, Thomas Köchli, Stefan Bereuter, Rafael Bereuter